

Winnan 23 Oct 1861
 meiner Mutter Geburts-
 tag.

War, glauben Sie wohl, fatunig
 von meinem letzten Montag-
 Abend und seiner Bekanntschaft
 Ding gebracht? Niemand anders
 als, der Vater. Von aus Constat
 gab er sein willkommene Mitge-
 brachte ab und das war sein
 gewohnter Casus. Es war mir
 sonderbar mit seinen ausge-
 säuften Mummie, so stark über
 ihn im Caricaturstein - Von
 Coing in der Tasche, und gar nicht
 in der Hand - dem Leben
 rigan Gegenstande allein ge-
 genüber zu sitzen. Auf seine
 er mir immer barocklicher,
 wenn es allein mit ihm bin.
 An seiner Handlung ist ja noch
 im höchsten Sinne, das ist ja
 ein ganzwichtig. Er ist gewiss
 ein Gezialität und ganz aus
 seiner Natur hervorgegangen,
 das ein liebendes, unermesslich
 liebhabendes Herz und

weil er unsern Glauben so dringend
anzufordern scheint so wollen wir
ihn auch nicht ablehnen. Da fahen wir
nun, lieber, wie ein in dem Hald
wäfen, so fällt aber ein! Au ja nun
Abendbildete nun wieder der Doctor
Gymnen den Gängegangstand unsrer
Gesellschaft, dem er viel näher getommen
zu sein befähigte. Hier kann's bracht
er mir übrigant auch nicht von Juan
und doch hat er einen großen Reiz.
Das selbena Anzueigenen dem lieben
Brüder zu senden. - nach dem über
Sontags den von ihm zu fragen!
Es war eine Art Kinderzusehen in pro-
cura. - vorerfolgt durch den Zufall
das ich in großen Fußstapen und
meinem Gaste Klein zu trinken
versetzt. Ich wünschte Abbildete
ich mit Kind zu nicht geben mußte,
Vom 1. Sat der Ginfandenmüßte ein
Gast zu überreichen. - jagt
den Lebendigkeit des Kindes. -
Ein den nunmehr Aufsatz danken ich
Juan einzuweisen auf's Erste. Ich
kann Juan noch nicht sagen, ob die

Wirkung auf meine Person. Jean Louis
Langeau aufzueht, dann in Frankreich
mit demselben gehalten. Ich bin so mancher
mal durch lächerliche Conjecturen ge-
kostet und doch habe ich so gar nicht auf
etwas Anderes, schon früher bemerkt,
nach ihm und nicht zu vergeblich
müht. So waren die vier Magazine
von den Beweisthungen in einer
französischen Prosaübersetzung
mit einer langen Vorrede von
Langeau, die auf die Übersetzung zu sein
sollte, folget darin seine eigene
Übersetzung der französischen Ju-
dicialen exp. seinen Herrn Villot von
Paris, die er darin sagt, indem ab-
normen Zustande. Dieser Fall
im Römischen ist abgedruckt mit dem
Hauptgedanken, dass gewisse
Tugenden, unzerstörbaren Zustande der
Gedankensicht, in solangiger
Blaise in seinen Kaiserhoffen
von Josephus nicht verhalten ist
für sich und eine davon gehalten,
das drängt sie in dieser Vor-
rede in dieser Darstellung zu sein.



Dieser Herrlichkeit hat mich sehr gefreut,
zum ersten Male fand ich an dieser
Umdenkung von einer möglichen
Erklärung seiner Befreiung an
der Revolution, die ich mir selbst
nie geben konnte. Dieser folgte mich
auf das tiefste in der Revolution nicht
gesehen hat. Ein Ideal der Gerechtigkeit
war gefüllt mit dem reinen Satze
einer reinen Gerechtigkeit. Das
damals und noch später, und befehle,
Lektoren in und eine solche Her-
stellung der besten Verfassung
Mitteln im Tüchtigsten und ist
und nicht, sie ist mir noch oft
die ganze Menschheit von der mir
sonst nicht kannte Blüthen ge-
schmeckt, sie; aber was mich immer
mehr einwillt und ungestört, so
mich beim Klaren Aussehen des
abzuschaffen ab. In demselben
Tüchtigsten Klaren, aber zum ersten
Lernen zu dürfen; ich muss in
dieser Tüchtigsten Klaren, so lange
ich beim Klaren Klaren muss.
Das fällt mir nicht ein

beim Putzen unserer Augen Aufzucht
 mühen zu machen. Ein Ding hat mich
 Herr. Klabius zumal z. E. über die
 Hölle der Dämonen aufgespritzt
 lassen, ist wohl längst unrichtig.
 Dafür seien nicht die Missethäter
 sondern die Engel der Luft
 nicht nur dazu anzusehen, ge-
 wisen Gesetze nachzusehen ein-
 zufallen und mit dem Ausdruck
 mittel zu geschildert zu werden.
 Das Spiel der Dämonen ist
 in der Luft selbst nicht.
 Das Grotzen zumal brauchte ich
 nicht zu loben. Diese Bra-
 gödie der Dämonen ist für mich ein
 Ausdruck der Luft. Man besagt,
 ist für das geborene Grotzen - es
 mag also sein, dass sein Grotzen
 dafür zu haben, das ist mit der größ-
 ten Grotzen gesungen in der Luft
 haben. Meinem die das auch? Es
 ist etwas grotzenhaft in mir, ich
 gebe es ihnen zu, aber ich will es
 loben oder - davon haben
 den auf dem Grotzen zu kommen

am Freitag vor dem Sonntag
zum ersten und einzigen Mal
zum zweiten Mal aufgeführt wurde, so
singt wirklich ein Bauer den Lauf, mein
Mann der Halantien. Die Veranstaltung
ist ziemlich dieselbe für das Gottesland
wie bei Gottes, der dritte Platz irgend
die Bekanntheit der Halantien auf
wacht schon die Stellung der Sache
vollkommen ist, nur gegen die Ver-
ne in der Kirche sind man ein
sich zu lange. Diese Sache er-
müdet mich so sehr, daß ich in der Nacht
darauf nicht vor Ruhe kommen, sondern
vor Übermüdung mich schlafen lassen.
Da sie also mir einig, flach sitzen,
um mich nicht zu sagen, wie die
denselben Abend zu mir gekommen
werden und ein Gefühl der tiefsten
Sinnlosigkeit überkam mich, daß die
Tränen in die Augen stiegen - so
schlaf ich im Gedanken an eine
sonnen heiße - wie ja ein
Gedanke sei das Bild seiner Hun-
ge bei sich sagt u. tragt - daß
in diesem Bild das Geister laugt



niemandem vorzulegen, mich nicht zu zeigen.
Mein Mann ist seit seiner
von allen Seiten angegriffen,
sein Leben ein Kampf — Genug
aus dieser Art — Gütlich und
guten Mütter Geburtszeit — so viel
das brauchte ich für mein Glück zum
Angehörigen, darüber, dass ich den besten
Lohn mitbringen konnte. Das
Gedächtnis ganzes Tage von dem
und von dem, was man in der
über die unbegreifliche Unmög-
lichkeit das Möglichen. Ich bin
ich nicht in der Lage zu sein —
so ist mir eine gewisse in
damal ein Kind gegeben und seit
dem von dem, was man, Oh wie viel
unbegreifliche Gedanken liegen da-
gegen! — Auf meinem Kalender
sagt am 25. Hilfen. Ist das nur
einmalig und bezieht sich auf den
Kraus der Überwinden der Götter
durch Gymnastik oder selbst
auf die diesen Hilfenzeit?
Ein mildes Leben. Ich in einem
den Umlaufplatz gelassen.

am 24. Jan.

Die Karrenfahrt nach Sadow'schen
lastet mich gar sehr ab und wird
zu einem glücklichen Abschied. Denn
auf der Fahrt sind, wenn die Kinder
weg sind, mag ich Sadow nicht allein
dasitzen lassen. Lusan oder Hoslaf
liebt er auch nicht, daher kommt es, daß
ich so wenig Zeit ^{mit} ^{ihm} ^{zu} ^{verbringen} ^{habe}. Mir
scheint es, als wollten die mich mehr
zum Schreiben auffordern, als zu lesen
oder mich in dem Buch zu beschäftigen,
und ich kann nicht. Was gut wäre es
mir, könnte ich mir gewisslich mancher
wunderlichen. Aber mir fehlt die Ruhe.
Selbst in diesem Moment bin ich durch
Alles was mich umgibt, zu großem
und zwar mehr als Arbeit zu sagen.
Voll ist mich darüber beklagen? Ich darf
es nicht. Alles Nächste was mir zu
 thun obliegt, was ich mir in dem Augen-
blicke zu thun weiß, zu tun. Nun-
 denn die Zeit also mich zu sehr über
 meine Anbelangen zu bleiben
 die mich trotzdem zu tun!
Ihre Freundin Rosa.